

# Der Schulförderer

AKTUELLE INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER UND SCHULWEGHELFER

SCHULFÖRDERVEREIN KIRCHHEIM-HEIMSTETTEN E.V. WACHOLDERWEG 8  
TEL 903 66 61 - FAX 904 51 22 - MAIL INFO@SFV-KIRCHHEIM.DE WWW.SFV-KIRCHHEIM.DE

## RADLAKTION

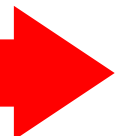


## 12. April 2002

**14.00 – ca. 18.00 Uhr**

1999 verunglückten in Deutschland 17082 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren mit dem Fahrrad. Unter dem Motto "Wer wird Fahrrad-Champion 2002?" sind Buben und Mädchen der Jahrgänge 1994 und älter zur Teilnahme am kostenlosen Fahrradturnier eingeladen. Die Sieger können sich bis zum großen Finale und für das Europaturnier 2003 qualifizieren. Anmeldeformulare wurden bereits in den Grundschulen verteilt. Die Höhepunkte des Turniers sind die Wertungsfahrten auf dem über 200 Meter langen Parcours. Anfahren, enges Spurbrett, Kreisel, Achter, Schrägbrett, Spurwechsel, Slalom und Bremsstest sind dabei zu bewältigen. Es gibt Gold-, Silber- und Bronzemedailles zu gewinnen. Alle anwesenden Teilnehmer erhalten Urkunden.

**PROGRAMM**



## ADAC- JUGEND-FAHRRAD-TURNIER

(Kinder die zum Zeitpunkt der Radlaktion bereits 8 Jahre alt sind)

### . ADAC-Fahrradparcours

(Jünger als 8 Jahre)

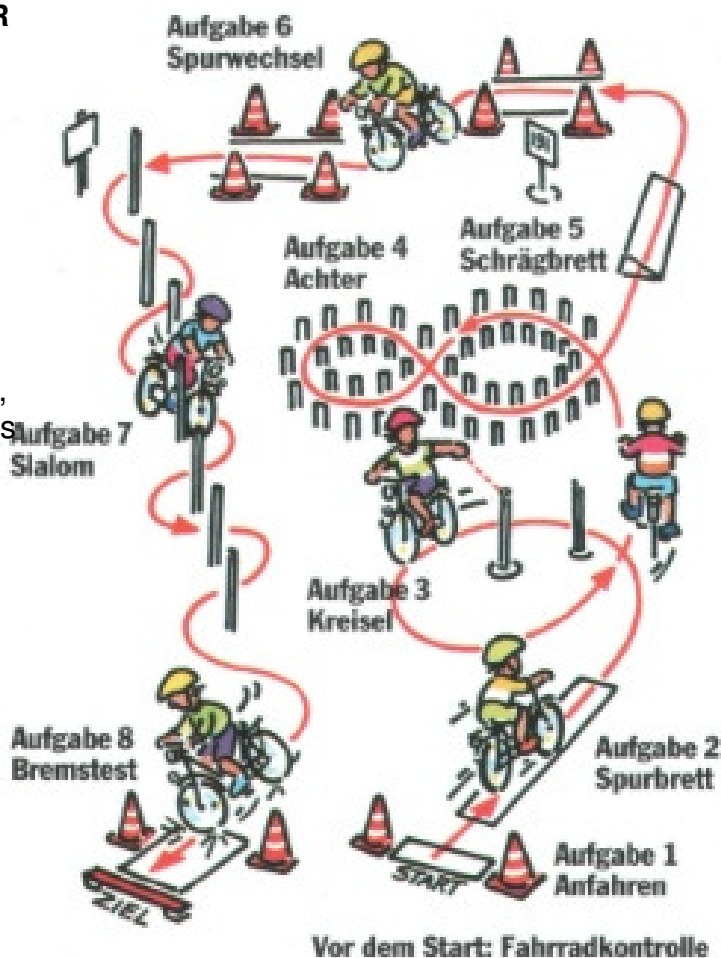
Die Kinder dürfen den Parcours mitfahren und werden auch für ihre Leistungen belohnt und ausgezeichnet, können aber an weiteren Wettbewerben des ADAC's **nicht** teilnehmen.



## STUNTCREW

SIMULIERT CRASH ZWISCHEN  
AUTO UND FAHRRAD

RAHMENPROGRAMM



- **Kinder-Radl-Flohmarkt**

Alle Kinder können hier ihre Fahrräder, Helme usw. verkaufen, oder kaufen

- **Erste Hilfe für Radfahrer**

Die Firma Aicher Ambulanz wird mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort sein und Kindern Tipps zu erster Hilfe geben. Die Besichtigung des Ambulanz-wagens ist erlaubt!

- **Radflick – und Reparaturwerkstatt**

Die Firma Rösch aus Ismaning wird Flick- und Reparaturmaterial vor Ort bereithalten und einen Fahrradcheck durchführen. Anschließend besteht die Möglichkeit, unter Anleitung die Räder vor Ort zu reparieren.

- **Sehtest** (Optik Optimal Heimstetten)
- **Verkehrsfilm** vom ADAC

### Wir brauchen dringend Helfer!

- ↳ Aufbau/Abbau
- ↳ Flick- und Reparaturwerkstatt
- ↳ Radparcours
- ↳ Sonstiges

Name \_\_\_\_\_

TEL/Mail \_\_\_\_\_

Bitte ausfüllen und zurück an: FAX 904 98 27



Elfie Schubert	Taubenstraße 32	904 35 85
Aline Metallinos	Rosenstraße 16	<b>904 65 69</b>
Gerlinde Koch-Döringer	Am Brunnen 13	904 33 86
Gabriele Engel	Buntspechtweg 11	903 15 26

## Statement von Schulrätin Elfriede Endl zur Lehrerfortbildung mit dem Thema „ADS“

"Wenn ein Lehrer über eine Sache Bescheid weiß, kann er aufmerksamer reagieren und früher Hilfen anbieten." Schulrätin Elfriede Endl vom Staatlichen Schulamt im Landratsamt München hat die Lehrerfortbildung zum Thema ADS, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, nicht nur geduldet: "Ich freue mich über diese Aktivität, auch wegen der hier so erfolgreichen Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern." Etwas Vergleichbares sei ihr im Landkreis in den 4 Jahren ihrer Tätigkeit am Schulamt nicht bekannt geworden. An einzelnen Schulen gäbe es natürlich Informationsabende zu diesem Thema. Das Besondere der Kirchheimer Aktion sei jedoch die schulübergreifende Zusammenarbeit. Der Kurs wird als Lehrerfortbildung anerkannt, was zwar keine finanziellen Folgen hat, aber positiv in die Beurteilung einfließt.

Das Ziel ist es, dass Lehrer lernen, ADS zu erkennen, Lösungsansätze zu finden und Eltern Hilfe anzubieten, im Umgang mit Schule und Krankheit. Dies ist laut Endl insofern wichtig, da das, inzwischen fast schon automatisierten Verschreiben des Medikaments "Ritalin" eher kritisch zu sehen ist. Sie verweist auf Schulpsychologen und Fachleute im Münchner Schulamt, die Eltern und Lehrer um Auskunft und Unterstützung bitten können, unter der Telefonnummer 62212225.

Münchner Merkur, 28.02.02

# ADS

Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom

Liebe Mitarbeiterinnen des SFV-Teams!  
Wir sind Ihrer Bitte nachgekommen, Rückmeldungen über die Veranstaltungen zu sammeln. Diese Gelegenheit nützen wir, die drei Schulleiter der Grund- und Hauptschulen, gerne, um uns ganz offiziell zu bedanken:

1. Dafür, dass Sie für alle Kirchheimer Schulen, Eltern und Lehrer eine gemeinsame Fortbildung organisiert haben, und
2. für die hervorragende Betreuung, angefangen von der schönen Eintrittskarte für den Abend, weiter über die vorbereiteten Namensschildchen und die Bewirtung beim Seminar und schließlich für die Fortbildungsbestätigungen.

In der Anlage haben wir die Äußerungen unserer Lehrkräfte unkommentiert und ungeordnet zusammengestellt. Sie können sich so ein eigenes Bild über die Resonanz der Veranstaltung bei den Lehrkräften machen.

**Mit herzlichem Dank und den besten Grüßen**  
**Eva-Maria Mahnecke, Roland Rotter und Karl M. Segerer**

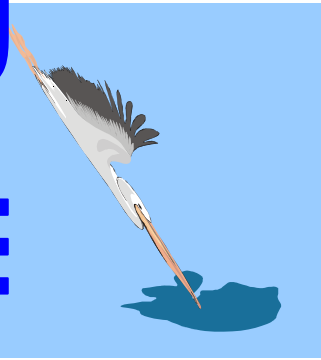
## Lehrerfazit

(eine kleine Auswahl - die gesammelten Aussagen sind zu lesen unter [www.sfv-kirchheim.de](http://www.sfv-kirchheim.de))

- Es kam zu wenig zum Ausdruck, dass nur ein sehr geringer Prozentsatz von Personen das ADS-Syndrom zeigen, die genannten bzw. gezeigten Beispiele an Symptomen haben wir zuhauf in unseren Klassen, meist sind jedoch andere Gründe dafür verantwortlich. Schon jetzt zeigt sich, dass sich Eltern das ADS-Syndrom als Alibi dafür nehmen, dass sich ihr Kind auffällig verhält
- Die Fortbildung hatte Positives wie Negatives. Es kam deutlich rüber das Engagement und der gute Wille der Eltern.
- Fortbildung: hervorragender äußerer Rahmen und Organisation. Inhalte insofern positiv, als Kenntnisse und Aufmerksamkeiten wieder aufgefrischt wurden. ADS-Begriff und ADS-Diagnose bleiben weitgehend unklar.
- Ich bin dankbar, dass das Extremverhalten der ADS-Schüler einen Namen bekommen hat und der Kreislauf der Beschuldigungen dadurch unterbrochen werden kann. Wünschenswert wären jährliche Verträge für die Eltern.
- Das ADS-Seminar hat mir nichts Neues vermitteln können. Es hat mir mein Wissen, das ich durch zahlreiche Fortbildungen, Literatur und vor allem durch eigene Erfahrungen habe, nur bestätigen können. Auch meine Befürchtungen wurden bestätigt: im Unterricht haben wir nur wenige Möglichkeiten, Eltern müssen mitmachen und mit der Schule zusammenarbeiten (betroffene Eltern waren zum Teil nicht beim Vortrag!), es gibt zu wenig Anlaufstellen, bzw. Fachkräfte für gute Diagnosen.
- Die hohen Kosten der Veranstaltung stehen in keinem Verhältnis zu dem, was es den Lehrern und Eltern gebracht hat, hätte man mit anderen Referenten, zum Beispiel Schulpsychologen, billiger haben können, eine vorherige Absprache mit den Schulen wäre wünschenswert.
- Die Fortbildung war sehr lehrreich, die Organisation ausgezeichnet. Danke an den Schulförderverein

Fortsetzung ➡

# Pelikan



Lange Zeit steckte ich verstaubt in der hintersten Schublade, ich der alte Füllfederhalter aus der Schulzeit. Ausgetrocknet fühlte ich mich und, obwohl noch brauchbar, ungefragt in den Ruhestand geschickt. In den letzten Wochen wurde ich oft Ohrenzeuge, wenn eine bestimmte Buchstabenkombination fiel:

**A DE ES** Was konnte das bedeuten?

**Aktivität des Schulfördervereins,**

**Aus dem Schulweghelferleben,...**

Langsam kam ich der Sache näher. Natürlich handelte es sich bei **A DE ES** um das **AUFMERKSAMKEITS-DEFIZIT-SYNDROM**. Da wurde mir klar, dass es das war, woran ich all die Jahre gelitten hatte: Keiner hatte mir Aufmerksamkeit geschenkt!

Aber sind nicht Kinder und Pelikane für ihre Ausdauer bekannt? Mir konnte geholfen werden, mit Tinte und Bewegungstherapie. Vorsichtig bekam ich eine Patrone eingesetzt. Wohlig durchströmte mich die Tinte und eitel spreizte ich meine noch immer glänzende Feder. Es war klar wie dicke Tinte, nun würde ich wieder etwas zu Papier bringen. Und die Kinder? Ihnen helfen sicher geduldige Zuwendung und eine den Situationen angepasste Erwartungshaltung aller Erwachsenen bis die richtige Mischung aus einfühlsamer Pädagogik, Vereinbarung klarer Regeln, geeigneter Therapien und, möglicherweise und nach kritischer Überprüfung, auch Ritalin gefunden ist.

## Es gibt kein Patentrezept!

(eine kleine Nachlese):

An die 200 interessierte Zuhörer fanden sich am 26.2.02 im Gymnasium Kirchheim zum Vortrag des Regenbogen e.V. ein - Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, Logopäden, ein Kinderarzt. Ziel des Vortrages war es zum einen, sachlich und kompetent über ADS zu informieren und zum anderen, vor allem **betroffenen** Eltern und Lehrkräften denselben Wissenstand zu vermitteln und gegenseitige Schuldzuweisungen gar nicht entstehen oder vertiefen zu lassen.

Manche Eltern hatten sich beschwert, dass die Referenten zu sehr das Medikament Ritalin anpriesen und befürchteten eine Suchtgefahr. Die Referenten wiesen in diesem Zusammenhang auf aktuelle Studien hin, die die Abhängigkeit von Ritalin dementieren und betonten ausdrücklich, dass Ritalin nicht generell zu verabreichen sei, sondern bestimmte Kinder für eine begleitende Therapie erreichbar macht. Dennoch gingen einige zwiegespalten und keineswegs überzeugt nach diesem Vortrag nach Hause.

Am nächsten Tag fand die Fortbildung für Lehrer statt - auch da gab es unterschiedliche Meinungen (siehe diese und vorige Seite). Fazit vieler Lehrer war, dass es leider einfach kein Patentrezept gibt, das den täglichen Umgang mit ADS-Kindern im Schulalltag vereinfachen würde und dass täglich aufs Neue die Durchsetzung klarer Regeln, aber eben auch einfühlsame Pädagogik erforderlich ist. Auch der Sinn dieser Fortbildung wurde sehr kontrovers gesehen.

Der Schulförderverein wird sich weiter mit dem Problem ADS - Schulkinder beschäftigen und sich um Hilfestellungen bemühen. Wir hoffen aber dennoch, dass mit unserer Veranstaltung ein Grundstein gelegt wurde für den Umgang mit ADS und dass Eltern und LehrerInnen gemeinsam immer wieder auf's Neue versuchen werden, diesen Kindern gerecht zu werden.

## ➔ Fortsetzung

- Der Lehrer muss sich um alle Kinder in seiner Klasse kümmern, nicht nur um das ADS-Kind. Die vielen „normalen“ Kinder haben ein Anrecht auf einen Unterricht in den verschiedenen Fächern. Was soll ich im Unterricht mit einem ADS-Kind machen, wenn der Unterricht gestört wird? Leider keine Antwort. Mir ist schon klar, dass es keine generelle Regelung gibt, aber Hilfen hätte ich erwartet.
- Durch namentliche Anmeldung wurde eine Kontrolle der teilnehmenden Lehrer durchgeführt.
- Ich finde es nicht gut, dass wir im Vorfeld nicht gefragt wurden, ob wir an so einer Veranstaltung Interesse haben, zuerst wurde die Öffentlichkeit informiert, dann wir Lehrer, dass ein Lehrerseminar geplant ist. Der umgekehrte Weg wäre richtig gewesen. Man fühlte sich mehr oder weniger verpflichtet, zu der Veranstaltung zu gehen, der Schulförderverein hat sich sehr engagiert und kann viel für unsere unsere Schule tun, aber Vorhaben sollten besser geplant werden

## Meine Meinung zum Fortbildungsangebot des Schulfördervereins:

Als ich zu Beginn dieses Schuljahres von der Mutter eines Schülers erfuhr, dass dieser an ADS leidet, fühlte ich mich ziemlich hilflos und habe zunächst einen Artikel über dieses Syndrom gelesen. Richtig verstehen konnte ich den Schüler erst am Tag nach der Fortbildung. Besonders der Film, den wir gesehen haben und die Erläuterungen und die Diskussion dazu machen es mir jetzt möglich, besser nachzuempfinden, was in dem Jungen vorgeht. Ich interpretiere nicht gleich jedes „Gezappel“ als bewusste Unaufmerksamkeit und kann ihm, soweit das in einer relativ großen Klasse möglich ist, ein wenig helfen. Sicher, man hätte die Fortbildungsveranstaltung am Nachmittag um einiges straffen können. Aber das lag wohl weniger an den beiden Seminarleitern als an der ungebremsten Redefreudigkeit einiger TeilnehmerInnen.

## Termine

- 12. April Radlaktion
- 16. April Schuleinschreibung
- 20. April Elternseminar
- 23. April Maibaumwache
- 13. Mai Vortrag  
„Mein Körper ist mein Freund“
- 22. Juni Dorffest Kirchheim
- 03. Juli Schulweghelferessen
- 06. Juli Konzert (Kammerphoniker GS III)
- 28. Sept. Fahrsicherheitstraining

### NEUES ZUM THEMA ADS: HIRNTRAINING FÜR ZAPPELPHILIPPS

In der Heckscher-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in München läuft demnächst eine kontrollierte Studie an, bei der in 25 Therapiestunden pro Patient untersucht werden soll, wie erfolgreich die Behandlung hyperaktiver und ADS-Kinder mit Neurofeedback ist.

Dabei lernen Kinder - durch Elektroden am Kopf mit einem Computer verbunden - allein durch Kraft ihrer Gedanken eine Figur auf dem Bildschirm zu bewegen. Zum Beispiel schafft eine Maus einen Stabhochsprung nur, weil das Kind sich darauf konzentriert und die Figur auf die Latte zu bewegt und springen lässt. Die Latte färbt sich rot und signalisiert sofort einen Erfolg! Somit soll die Konzentrationfähigkeit der Kinder gestärkt werden.

Die Klinik sucht noch Sponsoren.

## Hausaufgabenbetreuung

Seit einigen Jahren gibt es eine Hausaufgabenbetreuung der Katholischen Jugendfürsorge in den Räumen der Pfarrei St. Peter in Heimstetten. Zur Zeit werden ca. 20 Kinder zwischen 14.30 und 16.30 Uhr betreut und 17 Voranmeldungen liegen bereits vor.

Da die Nachfrage von Kirchheimer Schulkindern immer mehr ansteigt, sollen neue Gruppen auch in Kirchheim installiert werden. Dafür wird eine Leiterin und mehrere Betreuer benötigt. Der Zeitaufwand für die Stelle der Leiterin beträgt ca. 4 x 2 Stunden die Woche. Die Betreuer können auch tageweise die Hausaufgabenbetreuung übernehmen. Für jeweils 4 Kinder ist eine Betreuungsperson vorgesehen.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten und sich für eine solche Aufgabe interessieren, wenden Sie sich bitte an:

**Frau Gradi TEL 903 5118**

## Wo fließen unsere Gelder hin?

- Elternseminar am 20.04.02 (organisiert vom Elternbeirat der Grund- und Hauptschule) **Mitglieder bezahlen nur den halben Preis**
- Projekt „Prävention von sexuellem Mißbrauch (organisiert vom Gemeinsamen Elternbeirat Kirchheimer Schulen, Heidi Schmitz) **500 €**
- 1 Funkmikrofon für die Technikgruppe des Gymnasiums als Dankeschön für die Technische Unterstützung unserer Vorträge ca. **540 € (wir suchen noch den günstigsten Anbieter)**
- ADS-Fortbildungsseminar für Lehrer ca. **1000 €**

### "WIE AUS ALTEN DRUCKERPATRONEN NEUE SCHULCOMPUTER WERDEN...".

Dieses Projekt wurde von der "Stiftung Lesen" ins Leben gerufen. Schülerinnen und Schüler können die in ihrem privaten Umfeld, im Freundes- und Bekanntenkreis sowie am Arbeitsplatz der Eltern anfallenden, leeren Tinten- und Tonerkartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten in der Schule abgeben. Die leeren Kartuschen gehen zurück an die Stiftung Lesen bzw. an den Projektpartner, die Fa. Interseroh AG. Dort werden sie mit unterschiedlichen Punktzahlen sog. "GUPs" = Grüne Umwelt-Punkte (ca. 30 – 60 Pkt.) bewertet. Denn diese Kartuschen sind kein Abfall, sondern hochwertige Wertstoffe! Beim Erreichen von 300 Punkten erhält die Schule eine neue Tastatur, für 1700 Punkte einen Scanner, für 2000 Punkte einen Tintenstrahldrucker, für ? Punkte einen PC... , auch Bücherpakete und Zeitschriftenabos sind gegen genügend GUPs erhältlich. Also, SIM SAMMEL BIM: Aus Druckerpatronen werden neue Schulcomputer..., auch der Umwelt zuliebe!

## NOTENDURCHSCHNITT FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Bis Anfang Mai bekommen die Kinder der 4. Klassen das angeforderte Übertrittszeugnis für die weiterführenden Schulen. Da bei den Übertrittsmodalitäten immer noch Unklarheiten bestehen, haben wir hier kurz die maßgebenden Bewertungen zusammengestellt :

### I. ÜBERTRITT INS GYMNASIUM:

1. Der Durchschnitt aus den Jahresfortgangsnoten in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Heimat-** und **Sachkunde** soll mindestens **2,33** betragen und das pädagogische Wortgutachten muss positiv ausfallen.  
Für den Notendurchschnitt aus **Deutsch** und **Mathematik** gilt dabei der **Empfehlungswert 2,0**.
2. Wer diesen Empfehlungswert überschreitet, aber den Gesamtschnitt **2,33** aus o.g. Fächern (siehe Punkt 1) erreicht, ist "bedingt" geeignet; es erfolgt eine **verbindliche** zusätzliche Beratung. Die letzte Entscheidung treffen in diesem Fall die Eltern.
3. Bei einem Gesamtschnitt aus den drei Fächern **> 2,33** muss das Kind den Probeunterricht für das Gymnasium bestehen.
4. Für die Aufnahme in das **Musische Gymnasium** muss zusätzlich die Jahresfortgangsnote im Fach Musik mindestens 2 betragen

### II. ÜBERTRITT IN DIE SECHSSTUFIGE REALSCHULE:

1. Bei einem Schnitt von **2,33** aus Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachkunde ist ein problemloser Übertritt möglich, wenn das pädagogische Wortgutachten positiv ausfällt ("Realschul-eignung").
2. Bei einem Schnitt von **2,66** nimmt das Kind am Probeunterricht der Realschule teil. Bei Nichtbestehen erfolgt eine zusätzliche Beratung. Es liegt eine "bedingte" Eignung vor; die Entscheidung treffen die Eltern (Ausnahme: Probeunterricht wurde mit einem Schnitt von **> 5,0** absolviert).
3. Bei einem Schnitt **> 2,66** muss der Probeunterricht bestanden werden ( mindestens 1x Note 3 und 1x Note 4 in den Fächern Deutsch und Mathematik).

### NICHT BESTANDENER PROBEUNTERRICHT AM GYMNASIUM - WAS DANN?

Hat ein Kind am Probeunterricht eines Gymnasiums ohne Erfolg teilgenommen und war der Schnitt der Jahresfortgangsnoten aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachkunde schlechter als 2,66, **muss** der Probeunterricht an einer Realschule bestanden werden (Allgemeiner Nachtermin Anfang September 2002). Bei dem Schnitt 2,66 muss Beratungsgespräch an der Realschule (siehe II/2) erfolgen - es entscheidet der Elternwille.

*Quellen: Staatliche Schulberatung [www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)  
Das Übertrittsverfahren, Ein Merkblatt für Eltern und Lehrer von Studiendirektor Werner H. Honal*

#### SPONSOREN

##### MÜNCHENER GEBÄUDEREINIGUNG

(Reinigung des Schulgebäudes nach der Radlaktion)

##### FWU AG MÜNCHEN

(kostenloser Druck des Schulförderers)

##### „HEIMSTETTENER BÜCHERWURM“

Bücher zum Thema „ADS“

##### OCÉ POING

(kostenloser Druck unseres Zappelphilipps)

##### DRUCKEREI POPP

(Papierspende)

#### BUCHVORSCHLAG

R. Valtin

### WAS IST EIN GUTES ZEUGNIS?

*Noten und verbale Beurteilungen auf dem Prüfstand  
Juventa-Verlag 12,50 €*

Was denken Kinder über ihre Zeugnisse? Welche Erwartungen haben Eltern an die Grundschule und welche Wünsche hinsichtlich der Leistungsbewertung? Wirken sich Noten wirklich schädlich und verbale Beurteilungen günstig auf Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern aus? Auf diese und andere Fragen liefert ein bislang einmaliges Forschungsprojekt zur Leistungsbeurteilung in der Grundschule wichtige Orientierungshilfen Eltern, Lehrkräfte und Schulverwaltungsleute.



## Warum hat ein Zebra Streifen?

" Lange Zeit rätselte man darüber, welchen Sinn das Streifenmuster der Zebras habe. Die gängige Erklärung war, dass es einen gestaltauflösenden Effekt habe. Aus der Entfernung betrachtet, scheint die

Gestalt der Zebras gleichsam zu verschwimmen. Die Frage bleibt aber, wovor dies die Zebras schützen soll. Ihr Hauptfeind, der Löwe, spürt Zebras überwiegend mit Hilfe seines Gehörs und Geruchssinns auf. Ein neuer Deutungsversuch zielt in eine ganz andere Richtung. Die auffällige Streifenzeichnung könnte die Zebras vor Fliegen tarnen. Fliegenaugen sind nämlich ganz anders aufgebaut als die Augen der Wirbeltiere. Sie bestehen aus zahlreichen Einzelaugen und können daher viel schlechter Formen erkennen als Wirbeltieraugen. Für eine Tsetse-Fliege löst sich der Körper der Zebras in unzusammenhängende schwarze und weiße Streifen auf, so dass die Fliege ihr potenzielles Opfer nicht erkennen kann. Da die Fliege nicht nur ein lästiger Blutsauger ist, sondern auch gefährliche Tierseuchen überträgt, kommt der Streifenzeichnung der Zebras somit eine wichtige Schutzfunktion zu." Habt Ihr das gewusst?? Ich weiß es seit meinem Referat über Huftiere!

*Lena, Klasse 4B, GS II*

## Schule macht Spaß!

Hallo Kinder!

Auf dieser Seite bringen wir Beiträge von Euch! Schreibt über Themen, die ihr gerade im Unterricht behandelt und die ihr ganz spannend findet!

Zusendungen an  
kinderredaktion@sfv-kirchheim.de

## Was ist Phantasie??

Phantasie ist ein anderes Wort für Vorstellungskraft oder Einbildung. Mit unserer Phantasie sind wir in der Lage, uns Dinge vorzustellen, die es in der Wirklichkeit gar nicht gibt. Wir können uns auch einbilden, wir seien jemand anderer oder an einem völlig anderen Ort.

Das tun vor allem Kinder sehr oft, wenn sie spielen. Ein Schauspieler braucht ebenfalls viel Phantasie, um eine Theaterrolle gut und überzeugend spielen zu können.

*Von Bine, Kathi, Nick 5e GYMI*

## Linkliste

[www.kinderratgeber.de](http://www.kinderratgeber.de)  
[www.kindersache.de](http://www.kindersache.de)  
[www.kinderpolitik.de](http://www.kinderpolitik.de)

WEITERE LINKS FINDET IHR AUF UNSERER HOMEPAGE

## Schon gewusst,

dass **Indira** alias **Verena Weiss** von der Popgruppe **Bro'Sis** bei unserer Goethe-Gala die **Friederike von Sesenheim** gab?

Wir lernten die **Halbinderin** kennen, als sie noch **Schauspielschülerin** an der

**Michael-Tschekov-Schule** in München war und nach einem zünftigen **Dirndl** für's **Oktoberfest** suchte.



## Wusstet ihr, dass...

...nicht Englisch sondern Chinesisch die meist gesprochene Sprache der Welt ist? Dafür ist sie aber auch die Schwierigste mit ca. 20000 Schriftzeichen.

...in etwa 3 Jahren das größte Flugzeug der Welt starten wird? Es hat Schlafkabinen, Küche und Spielsalon und hat Platz für bis zu 840 Leute!

...Kaugummi in der Schule hilft? Britische Wissenschaftler haben herausgefunden, dass die Schüler die während einem Test Kaugummi kauen, besser abschneiden, als welche die ohne ran gegangen sind.

...es noch 455 Vulkane auf der Erde gibt die jeder Zeit ausbrechen können? Der größte ist der Mauna Kea auf Hawaii.

*Tina 6D Gymi*

# Was wir noch zu sagen hätten...

## EINE RECHENAUFGABE IM WANDEL DER ZEIT ODER WAS EIN SACK KARTOFFELN ALLES KOSTEN KANN

### REALSCHULE 1960

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für 50 DM. Die Erzeugerkosten betragen 40 Mark. Berechne den Gewinn!

### SEKUNDARSTUFE 1970

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für 50 Mark. Die Erzeugungskosten betragen vier Fünftel des Erlöses.

Wie hoch ist der Gewinn des Bauern?

Rechenschieber nicht erlaubt.

### 1980 KORREKTUR DER FORMULIERUNG

(identische Neuauflage):

Ein/e Bauer/in verkauft einen/e Sack/in Kartoffeln/innen einem/er Kunden/in für 50 Mark.

Die Erzeuger/innen-Kosten betragen vier Fünftel/innen des Erlöses.

Wie hoch ist der/die Gewinn/in des/der Bauer/in?

Keine Taschenrechner/innen verwenden.

### GYMNASIUM 1990

Ein Agrarökonom verkauft eine Menge subterranean Solanum tuberosum

Für eine Menge Geld (0 G). G hat die Mächtigkeit 50.

Für die Elemente aus  $G = g$  gilt  $g =$ . Die Menge der Herstellungskosten (0 H) ist um zehn Elemente weniger mächtig als die Menge G. Zeichnen Sie ein Bild der Menge H als Teilmenge G und geben Sie die Lösungsmenge X für folgende Frage an:

Wie mächtig ist die Gewinnmenge?

### FREIE WALDORF-SCHULE 1995

Male einen Sack Kartoffeln und singe ein Lied dazu.

### INTEGRIERTE GESAMTSCHULE 1999

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für EUR 50. Die Erzeugerkosten betragen EUR 40. Der Gewinn beträgt EUR 10. Unterstreiche das Wort „Kartoffeln“ und diskutiere mit deinen 15 Mitschülern aus den anderen Kulturkreisen darüber.

### SCHULE 2005

(NACH DER BILDUNGS- UND RECHTSCHREIBREFORM, PISA-STUDIE HAT SICH BESTÄTIGT)

Ein agrargenetiker fergauft ein sagg gartoffeln für 6,25 euro. Die kosden bedragen 5 euro. Der gewin bedregt 1,25 euro. Aufgabe: margiere den term gartoffeln und maile die lösung im pdf-format an glas-senleeraschule.euroba<

### JAR 2010

Sorrie, es gipt kaine gartoffeln mehr! Nur noch pom frit bei mcdonalds. Es lebe der fordschrid!

## WIR SUCHEN EINEN KELLERRAUM

Durch die vielen Aktionen hat sich das Equipment so angehäuft, dass unsere privaten Kellerräume überquellen. Wir suchen einen gut zugänglichen, größeren Keller-raum um Angesammeltes einzulagern.

In dem Zusammenhang möchten wir uns bei der Lufthansa Service GmbH, Herrn Domani bedanken, die uns ausrangiertes Besteck für 1.200 Personen überlassen hat.

Liebe Erstklasseltern,  
immer wieder kommt es vor, dass der Schulweghelfer ohne Kinder an der Ampel steht. Bitte informieren Sie den Schulweghelfer über ausfallende Stunden!

Sorry!

Nicht Maria, sondern Gunhild Boche ist unser 200. Mitglied. Maria Boche ist bereits seit 1980 ein treues Mitglied. Wir bedanken uns dafür recht herzlich!

## HERAUSGEBER SFV-TEAM

**AUTOREN** :SUSANNE PAINTNER –

ELISE ADERBAUER - Gabriele Engel

**MITGLIEDSBEITRAG 15 EURO PRO JAHR**

MITGLIEDERZAHL 204

**WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND WERBEKUNDEN, DIE DEN KOSTENLOSEN DRUCK DES „SCHULFÖRDERERS“ ERMÖGLICHT HABEN.**

Anschrift

ANSPRECHPARTNER DER JEWEILIGEN SCHULEN

**Grund- und Hauptschule**

Gabriele Engel

TEL 903 15 26

**Grundschule II**

Gerlinde Koch-Dörringer

TEL 904 33 86

**Grundschule III**

Ursula Müller

TEL 903 70 92

**Gymnasium**

Ilse Pirzer

TEL 903 04 92

02/2002